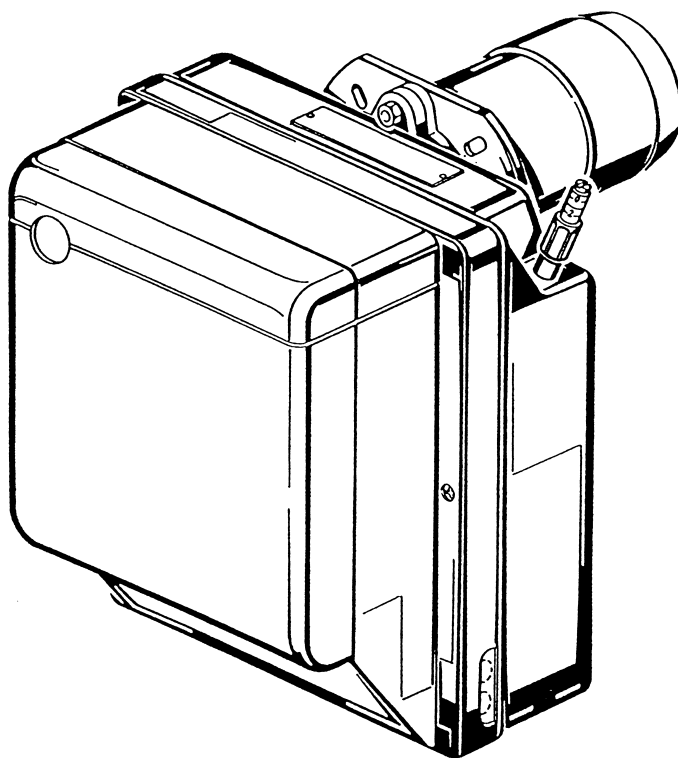
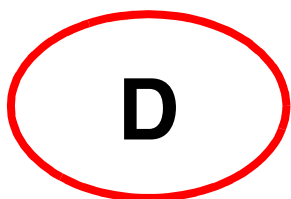


Ölbrenner
RG1RK

Code no.: 970927



Dantherm[®]

Environmental Air Management



DIESE ANLEITUNG MUSS IM HEIZRAUM AUFBEWAHRT WERDEN

Der Benutzer trägt die Verantwortung dafür, dass die Anlage im betriebssicheren Zustand ist, und dass die unten genannten Punkte eingehalten werden.

Vor dem Start kontrollierend:

- ob die Ventile der Öl Zufuhr offen sind
- ob die Passage im Rauchabzug frei ist
- ob Luken und Reinigungsklappen dicht sind
- ob die Regeleinrichtung auf eine angemessene Temperatur eingestellt ist.

Bei Betriebsstörungen:

- DEN ROTEN KNOPF AM STEUERGERÄT DRÜCKEN!
- Kontrollieren Sie überdies:
- ob die eingestellte Temperatur des Raumtemperaturreglers höher ist als die Raumtemperatur
 - ob die Sicherungen intakt sind
 - ob der Überhitzungsthermostat nicht abgestellt ist
 - ob es Öl im tank gibt

Vorschriften:

Laut den Feuerungsvorschriften müssen Heizraum und eventuell Räume mit Heiß Öl tanken sauber und ordentlich gehalten werden. In diesen Räumen dürfen feuergefährliche -hierunter selbstentzündliche oder explosionsgefährliche Stoffe - nicht gelagert werden.

Max. Ölverbrauch: Ca. 6,0 l/h
 Steuergerät: 550 SMD
 Öl typ: Gewöhnl. Heizöl
 Schornstein dim.: _____ Ømm
 Installiert am: _____

Installateur:

Wartung:

Mindestens einmal jährlich sollten Ölbrenner und Kessel gereinigt, überprüft und justiert werden, so dass ein umweltfreundlicher und wirtschaftlicher Betrieb gesichert wird.

Bei Verschleiß sollten die unten erwähnten Komponenten immer bei der Generalüberholung gewechselt werden:

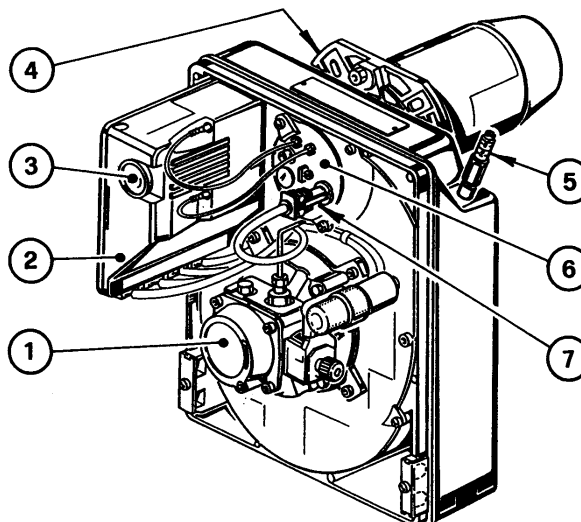
- Öl düse
- O-Ring Dichtung für Öl pumpe
- Filtereinsatz für Ölpumpe

Wenn die Anlage mit einem Vorfilter versehen ist, sollten der Filtereinsatz der Anlage und die O-ring Dichtung außerdem gewechselt werden.

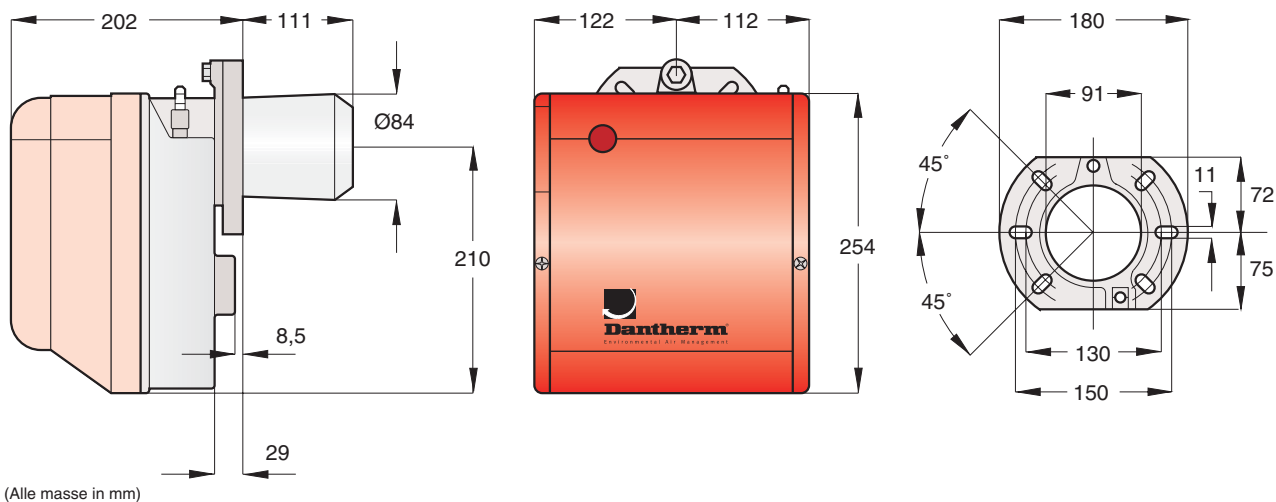
Typ	362 T1
Durchsatz	16,3 – 62,8 kW (H _i) (1,3 – 5,0 kg/h)
Brennstoff	Viskosität max. 6 mm ² /s (1,5° E) bei 20° C
Spannung	230 V +10% -10% 50 Hz
Leistungsverbrauch	290 W
Kondensator typ	4 µF
Zündtransformator	Sekundärspannung: 8 kV 16 mA
Steuergerät typ	550 SMD
Pumpkapazität	Max. 30 kg/h bei 10 bar
Pumpendruck	8 – 15 bar
Genehmigung	MK 10.10/1255

Ölbrenner hauptteile:

1. Ölpumpe
2. Steuergerät
3. Entstörtaste mit Störanzeige
4. Kesselflansch
5. Luftklappen Regulierung
6. Flansch für düsenstock
7. Photowiderstand



Abmessungen:



Einstrangsystem:

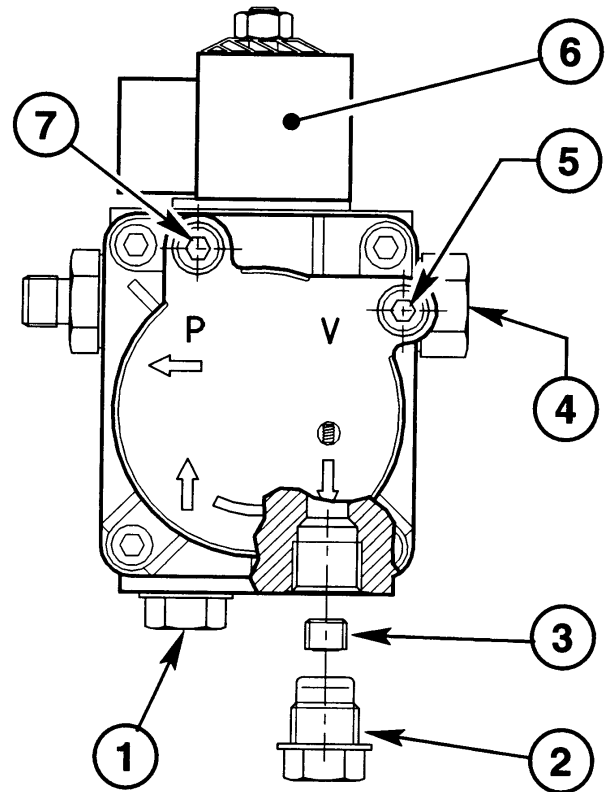
Ein Einstrangsystem wird bei Anlagen benützt wo ein Vakuum in der Öl-leitungen nicht vor- kommen kann.

Die Pumpe wird durch Entfernen der Bypass Schraube im Rücklaufstutzen (3) auf Ein- strangbetrieb umgestellt.

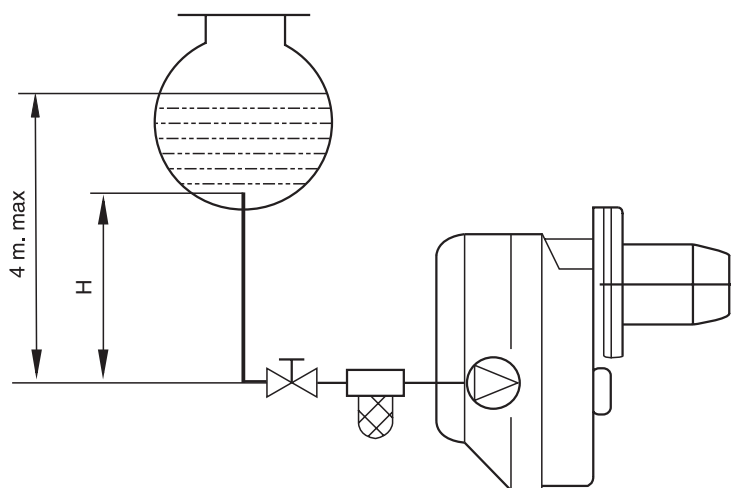
Die Pumpe wird durch lösen der Vakuumschraube (5) entlüftet.

ACHTUNG!

Ölbrenner nicht bei der Entlüftung in Gang setzen.



1. Saugleitung
2. Rücklaufleitung
3. By-pass Schraube
4. Drückregler
5. Vakuummeteranschluß
6. Öl magnetventil
7. Manometeranschluß



Höchstlänge der Rohren		
H	Rohrdimension	
	8/10 mm	10/12 mm
0,5 m	10 m	20 m
1,0 m	20 m	40 m
1,5 m	40 m	80 m
2,0 m	60 m	100 m

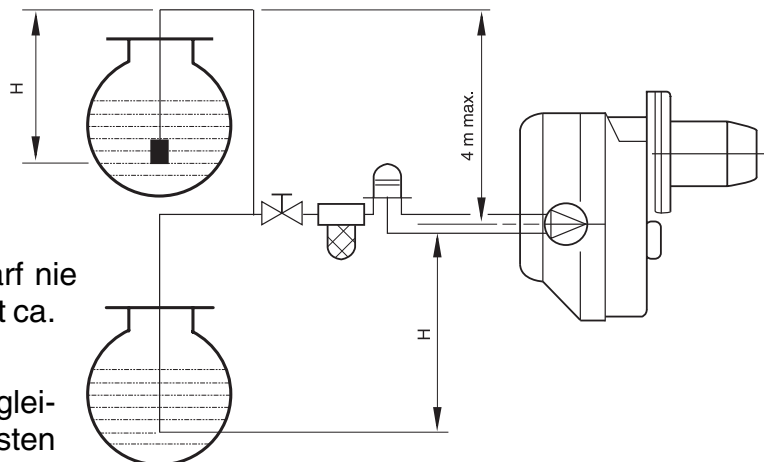
Einstrangsystem:

Bei Tankanlagen, in denen sich in den Öl rohren ein Vakuum bilden kann, wird zwischen dem Vorfilter und dem Brenner ein Durchflussregler eingebaut.

Das Vakuum in den Öl leitungen darf nie 0,4 bar überschreiten - dies entspricht ca. 4,60 M Saughöhe (H).

Vergewissern sie sich, ob die Saugleitungen völlig dicht sind und am besten ohne Verbindungen. Wir empfehlen, die beiden Leitungen im Tank auf gleicher Höhe enden zu lassen (10-20 cm über dem Boden abhängig vom Typ der Tank).

Die Entlüftung der Pumpe wird beim Demontieren des Manometeranschlusses (Siehe Seite 3, Pos. 7) und beim Starten des Öl brenners vorgenommen. Sollte dabei eine Störabschaltung erfolgen, mindestens 20 Sekunden warten und danach den Vorgang wiederholen.



Höchstlänge der Rohren		
H	Rohrdimension	
	8/10 mm	10/12 mm
0 m	35 m	100 m
0,5 m	30 m	100 m
1,0 m	25 m	100 m
1,5 m	20 m	90 m
2,0 m	15 m	70 m
3,0 m	8 m	30 m
3,5 m	6 m	20 m

Die Öl schläuche werden mit den Winkelanschlüssen an der Ölpumpe montiert, wobei die Öl schläuche nach links oder nach rechts aus dem Brenner herausgeführt werden können. Es muss jeweils die Halteschelle (1) bzw. der Verschlusswinkel (2) gewechselt werden.

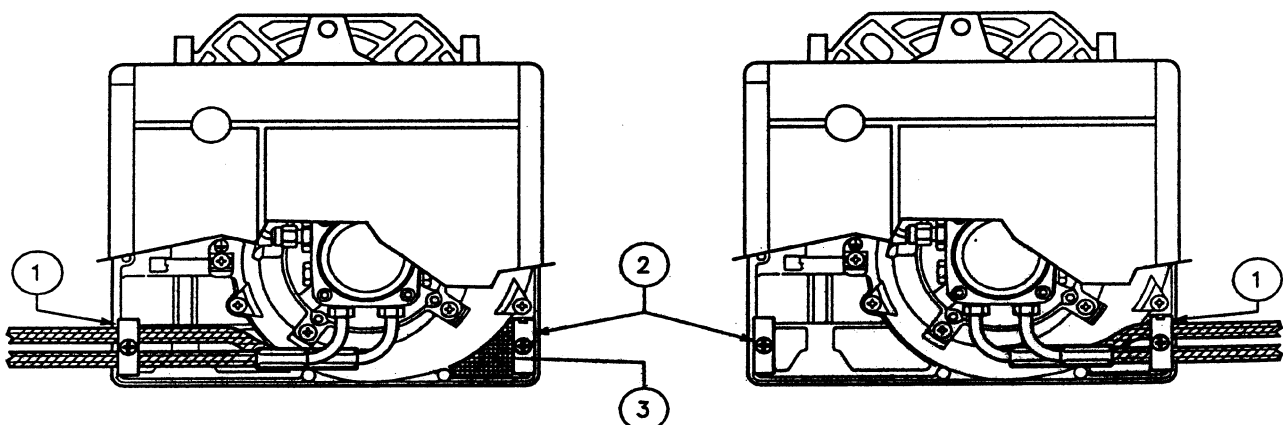


Fig. 1

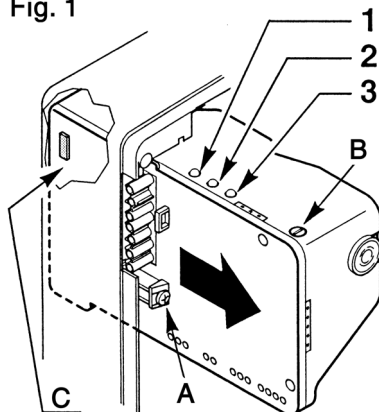
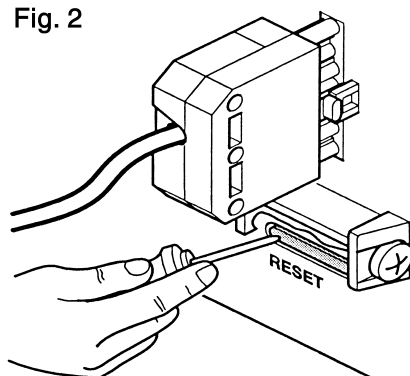


Fig. 2



Lampeindikering:

- 1: Grüne LED (Gebläse)
- 2: Gelbe LED (Öl vorwärmer)
- 3: Rote LED (Störabschaltung wegen Nicht-Abschaltens)

Nach Ersetzen die Steuergerät der Brückenstecker (C) entfernt werden.

Netzleitung und Steuergerät:

Die Netzleitung (min. 1 mm²) mit 7-poligem Wieland-Stecker wird an das Steuergerät des Brenners angeschlossen. Das Steuergerät hat eine interne 230 V/5 A-Sicherung (B). Bei defekter Sicherung kann der Brenner nicht einschalten, auch zwischen L1 und Null am 7-poligen Stecker 230 V gemessen wird (Sicherung prüfen).

Alle internen Elemente sind über Steckverbindungen mit der gedruckten Schaltung des Steuergeräts verbunden.

Zum Ausbau des Steuergeräts erst die Schraube (A) lösen, dann das Erdungskabel und alle Steckverbindungen der internen Komponenten abziehen. Dann kann das Gerät rückwärts aus dem Halteprofil gezogen werden.

Heizöl-Vorwärmung:

Der Vorwärmer hat eine Leistungsbandbreite von 50 – 80 W. Das Thermostat des Vorwärmers gibt den Brennerbetrieb frei, sobald die Öltemperatur 70° C erreicht hat.

Zündtransformator:

Der Zündtransformator ist ein Teil des Steuergeräts. Die Zündkabel werden an die entsprechenden Steckverbindungen in der Abdeckung des Steuergeräts angeschlossen.

Störabschaltung:

Im Falle einer Störabschaltung leuchtet die Entstörstaste am Steuergerät.

Der Benutzer kann durch Betätigen der Taste (höchstes 3 mal) versuchen, den Betrieb wieder aufzunehmen.

Falls sich das Steuergerät nicht wieder einschaltet und die rote Leuchte (3) weiterhin leuchtet, ist ein Servicetechniker herbeizurufen. Der Servicetechniker kann das Steuergerät durch Betätigen von Reset, siehe Abb. 2, wieder einschalten.

Einbau der Öl düse:

Den Düsenstock (1) herausnehmen, nachdem vorher die Schrauben (2) gelockert, die Mutter (3) gelöst, die Zündkabel (4) vom Steuergerät, der Photowiderstand (6) und die Steckdose (10) abgenommen wurden.

Die Zündkabel (4) von den Elektroden abnehmen, den Stauscheibenhalter (11) vom Düsenstock (1) herausnehmen, nachdem die Schraube (3, Abb. 2) gelockert wurde.

Die Düse (12) richtig anschrauben, wie abgebildet.

Setzen den Stauscheibenhalter-System (1) gegen den Düsenstock (2) und befestige ihn mit der Schraube (3).

Für eventuelle Einstellungen des Elektrodenpaares (4), die Schraube (5) lösen.

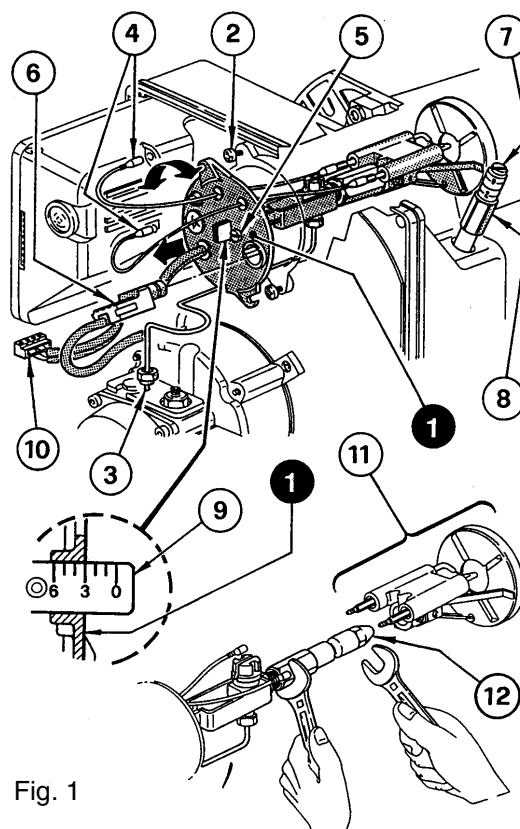


Fig. 1

Brennerkopfeinstellung:

Sie ist vom Öldurchsatz abhängig und wird ausgeführt, indem man die Einstellschraube (5) im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn soweit dreht, bis die auf der Einstellspindel markierte Raste (9) mit der Kante am Düsenstock (1) übereinstimmt.

In der Abbildung ist der Brennkopf auf einen Durchsatz von 0,85 GPH bei 12 bar eingestellt. Die Raste 3 der Einstellspindel (9) stimmt mit der äußeren des Düsenstocks (1) überein, wie in der Tabelle angegeben.

Luftklappeneinstellung (siehe Abb. 1)

Die Einstellung erfolgt mit Hilfe der Schraube (7), nachdem man vorher die Mutter (8) gelockert hat.

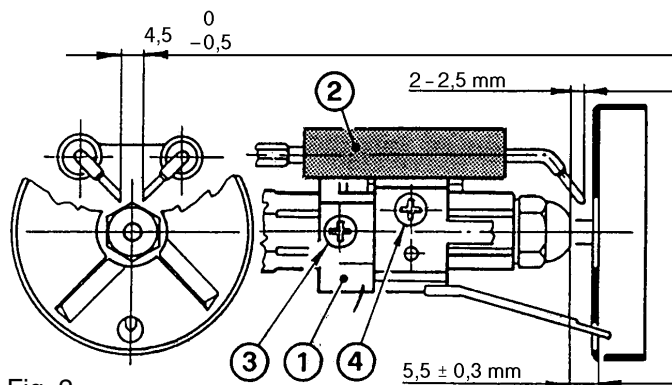


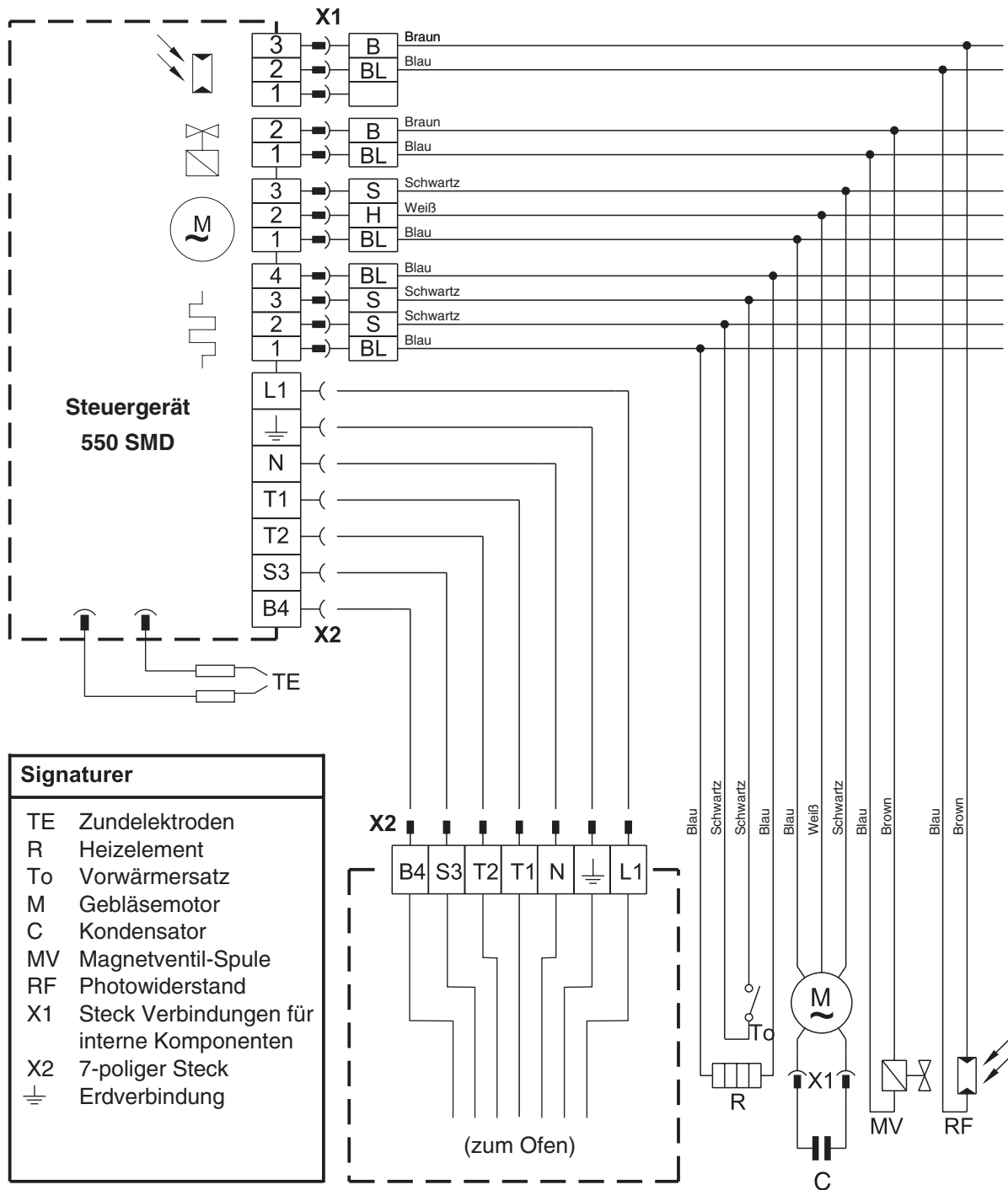
Fig. 2

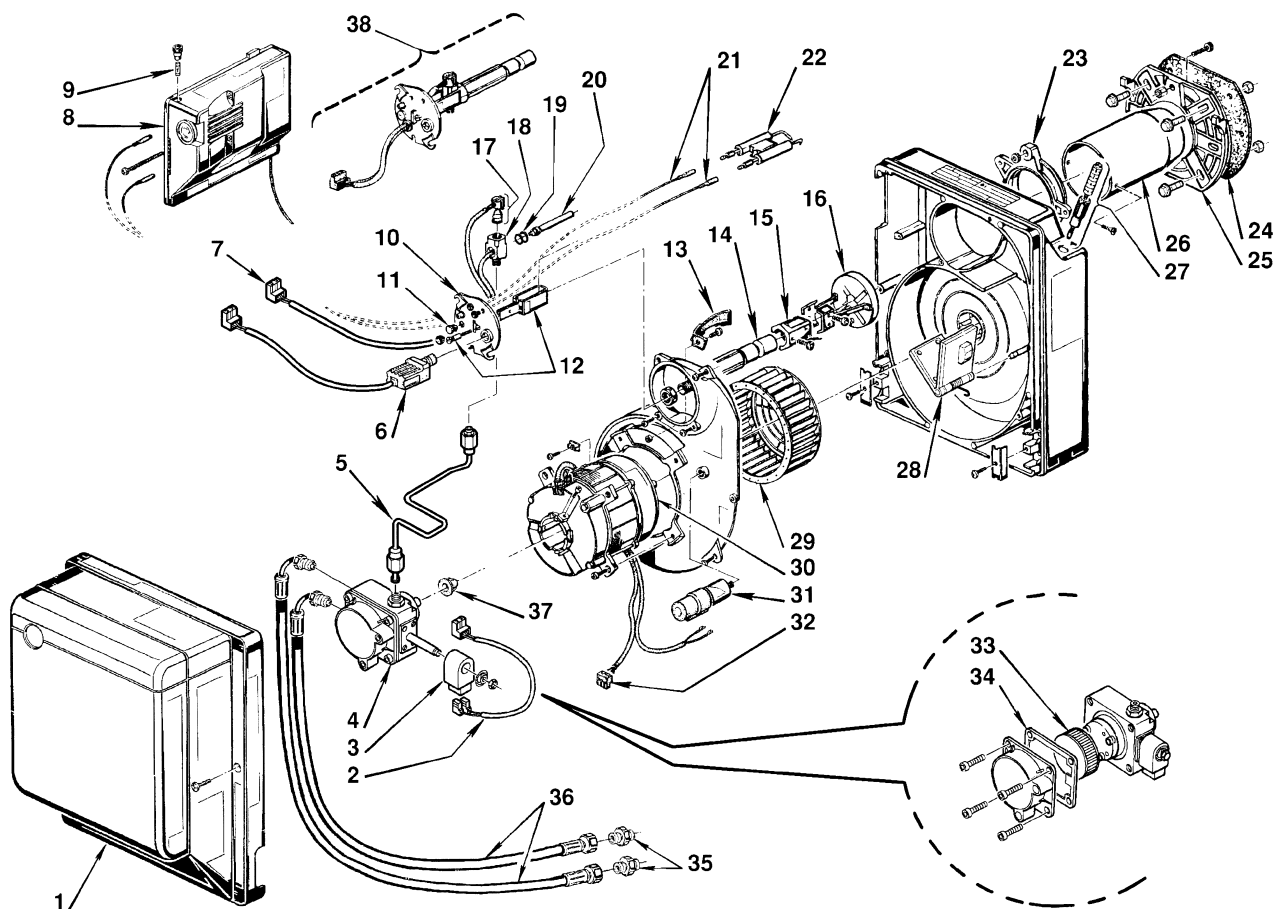
Einstellwerte der Verbrennung:

Nachdem Düsegröße und Pumpendruck festgestellt sind, können Annäherungswerte für Luftklappen folgende Düsen:

Delavan: Type W – B
Danfoss: Type S – B
Monarch: Type R
Steinen: Type S – Q

Düse [GPH]	Zersträubungs- winkel	Pumpendruck [bar]	Durchsatz [kg/h ± 4%]	Brennkopf- einstellung	Luftklappen- einstellung
0,40	80/60°	10	1,3	0,0	0,5
0,50	60°	12	1,8	0,5	1,0
0,60	60°	12	2,1	1,0	1,3
0,65	60°	12	2,4	1,5	1,6
0,75	60°	12	2,8	2,5	2,2
0,85	60°	12	3,5	3,0	3,0
1,00	60°	12	3,8	3,5	3,8
1,10	60°	12	4,2	4,5	4,3
1,25	60°	12	4,7	5,0	5,5
1,25	60°	14	5,0	6,0	6,0





Pos.	Varenr.	Beschreibung	Pos.	Varenr.	Beschreibung
1	80002700	Brennerhaube	21	80007465	Kabel Zündelektroden
2	80002496	Anschlusskabel Magnetspule	22	80007513	Elektrodenblock
3	80002451	Magnetventil - Spule	23	80007515	Brennerflansch
4	80002495	Suntec Ölpumpe	24	80005787	Kesselflansch-Dichtung
5	80007511	Druckrohr	25	80005786	Kesselflansch
6	80007492	Fotowiderstand	26	80007516	Flammrohr
7	80007456	Steckdose	27	80008937	Luftregulierung
8	80001168	Steuergerät 550 SMD	28	80008815	Luftklappe
9	80007396	Feinsicherung	29	80007476	Gebläserad
10	80007510	Düsenstock-Flansch	30	80007478	Motor
11	80007458	Verschlußstoppen	31	80007479	Kondensator 4 µF
12	80007512	Düsenstockhalterung	32	80007454	Steckdose für Motor
13	80007475	Luftleiblech	33	80003082	Filtereinsatz Ölpumpe
14	80007467	Düsenstock	34	80003081	Dichtung
15	80006276	Stauscheibenhalterung	35	80009046	Anschlußnippel
16	80007514	Stauscheibe	36	80005720	Ölschlauch
17	80008095	Thermostat	37	80000443	Pumpenkupplung
18	80007463	Halterung Vorwärmthermostat	38	80007657	Düsenstock Beinhalter Pos. 9,10,11,13,15,18,19, 20, 21
19	80007172	O-ring-Dichtung			
20	80007464	Vorwärm-PTC-Düsenstock			